

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 12 – EUROPÄISIERUNG, ELEKTRIFIZIERUNG, EKLEKTIZISMUS, ECM: DIE ENTWICKLUNG DES JAZZ IN DEN 1970ER JAHREN

(Frühlingssemester 2020)

Beschreibung

Die 1970er Jahre waren für den Jazz ein verwirrendes, aber auch ein äusserst fruchtbares Jahrzehnt: Neben den kommerziellen Erfolgen von Fusion-Bands wie Mahavishnu Orchestra oder Weather Report kam es in vielen weiteren Gebieten zu epochalen ästhetischen Umbrüchen - man denke etwa an den Aufstieg des Avantgardisten Anthony Braxton oder an die Emanzipation des europäischen Jazz. In diesem Seminar werden wir die Vielfalt des Jazz in den 1970er Jahre anhand der bahnbrechenden Werke wichtiger Musiker/-innen und Bands kennen lernen und mehr erfahren über die kontroversen Debatten, die diese Vielfalt ausgelöst hat.

Lernziele

Die Studierenden kennen wichtige Werke, die der Jazz in den 1970er Jahren hervorgebracht hat. Sie haben ein Bewusstsein dafür, dass die 1970er Jahre für den Jazz ein spezielles Jahrzehnt waren, das nach wie vor kontrovers beurteilt wird.

Modulkennziffer

MGSEM_12

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Tom Gsteiger

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Jazz 2» oder des Seminars «Jazzgeschichte für Studierendenprofil Klassik»

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Nicholson, Stuart (1998). *Jazz-Rock: A History*. London: Canongate Books.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Besondere Hinweise

Keine Hinweise

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, IB BA